



Ein zentrales Element in dem Bildstock am Hof Schmittmann in der Bauerschaft Horst ist die Abendmahlsszene.

Seit 370 Jahren Ziel für Gläubige

Spende von der Bürgerstiftung

SÜDLOHN. Seit rund 370 Jahren steht am Hof Schmittmann in der Bauerschaft Horst ein Bildstock. Der wurde im Laufe des Sommers mit viel Aufwand restauriert.

Wer den Bildstock dort aufgestellt hat, das lässt sich heute nicht mehr genau feststellen. Vermutet wird, dass er im Jahr 1642 „gegen die Mennoniten und Calviner errichtet wurde“. So steht es jedenfalls in der Denkmalliste der Gemeinde Südlohn über den vermutlich ältesten Bildstock im Dorf. Mennoniten, das war die Täuferbewegung und der Calvinismus folgte den Lehren des französischen Reformators Johannes Calvin. Im katholischen Südlohn sollte der aus Baumberger Sandstein errichtete Bildstock das Dorf wohl vor der Heimsuchung durch diese Freikirchler schützen.

Auch wenn sich heute noch die ein oder andere ältere Frau im Vorbeigehen am Bildstock bekreuzigt, wie Josef Schmittmann berichtet, das hat nichts mehr mit den ursprünglichen Gedanken zutun, warum der Bildstock an der Straße zwischen Südlohn und Oeding im so genannten münsterländischen Barocktypus errichtet wurde. „Wir haben keinerlei Unterlagen, das ist eigentlich schade“, meint Schmittmann, der den Bildstock zusammen mit seiner Frau Christine pflegt und für die Sanierung tief in die eigenen Taschen gegriffen hat.

Rund 8000 Euro musste er für die Restaurierung aufwenden. Da freute er sich gestern natürlich besonders, als Ernst Schüren und Herbert Lenger von der Bürgerstiftung einen Scheck in Höhe von 2000 Euro als Zuschuss für die Restaurierung überreichten.

Kein Zuschuss vom Land

Einen Betrag in gleicher Höhe hat Schmittmann auch von der Gemeinde erhalten. Zugelegte Landesmittel blieben allerdings aus, weil in Düsseldorf beschlossen wurde, im Jahr 2013 – wegen leerer Kassen – keine Mittel für so genannte Kleinprojekte im Denkmalsbereich zur Verfügung zu stellen.

Der Bildstock an der alten, inzwischen nur noch als Rad-

weg genutzten Straße nach Oeding, steht vor dem rund 100 Jahre alten Bauernhaus und ist für Passanten gut sichtbar.

Radfahrer halten an

Wie Christine Schmittmann berichtet, kommt es häufig vor, dass Radfahrer anhalten und sich das Denkmal genauer anschauen. Zu sehen gibt es genug, schließlich hat der Bildstock eine nicht alltägliche skulpturale Ausgestaltung erhalten.

Im Mittelpunkt steht dabei eine Abendmahlsdarstellung. Im Innenfeld gibt es ein Gebet in deutscher Sprache und im Giebfeld halten Putten einen Kelch. Ganz ungewöhnlich sind seitlich teils durchbrochene Arkathusranken. Die seien erst später an den Bildstock angesetzt worden, vermutet Restaurator Bernd Hudy aus Oberhausen. Bei seiner Arbeit im Sommer hat er bis zu elf Farbschichten über den unterschiedlichen Darstellungen gefunden. Hudy keine neuen Farbschichten aufgetragen, sondern den weichen Stein konserviert.

Vor Witterung schützen

Der Restaurator würde den Bildstock am liebsten so einpacken, dass er komplett vor Wind und Wetter geschützt ist. Doch das ist nicht möglich, wenn er sichtbar bleiben soll. Und das soll er, wie schon seit über 370 Jahren, betont Josef Schmittmann. Der überlegt aber, das Denkmal möglicherweise in den drei kältesten Wintermonaten so einzupacken, dass Regen, Schnee und Eis dem Kunstwerk nichts anhaben können.

Zuletzt wurde der Bildstock vorher im Jahr 1983 restauriert. Josef Schmittmann hofft nun, dass die jetzigen Arbeiten ebenso lange halten und das Denkmal weiter „ein schöner Blickfang an der Kreuzung bleibt“ und noch lange Ziel für die Fronleichnam- oder Hagelprozessionen der Gläubigen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus ist.

Bernd.Schlusemann
@MuensterlandZeitung.de



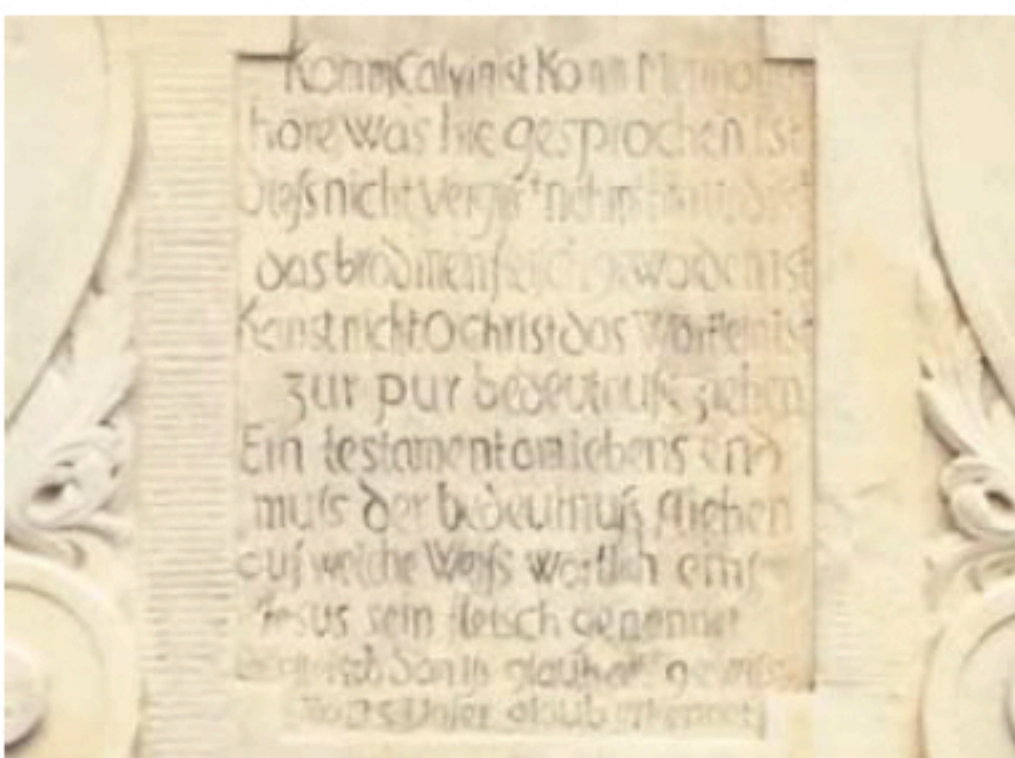
Im Giebfeld des Denkmals halten Putten einen Kelch.



Herbert Lenger (l.) und Ernst Schüren (r.) übergaben den Scheck der Bürgerstiftung an Josef und Christine Schmittmann.



Der Bildstock steht direkt am Hof Schmittmann.



Die Inschrift in Bildstock ist ein Appell an die Calvinisten und Mennoniten.

MLZ-Fotos Schlusemann